

Pressemitteilung

29.3.2023

Kontakt:

Sabine Stoll

Pressesprecherin

Tel.: +49 911 398-3774

Mobil: +49 175 589 08 23

E-Mail: sabine.stoll@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Erneut OP-Absagen am Klinikum Nürnberg Marburger Bund ruft Ärztinnen und Ärzte zum Warnstreik auf

Die Ärzte-Gewerkschaft Marburger Bund hat die Medizinerinnen und Mediziner des Klinikums Nürnberg und der Krankenhäuser Nürnberger Land für diesen Donnerstag, 30. März, zum eintägigen Warnstreik aufgerufen. Das Klinikum Nürnberg bedauert es, dass Patientinnen und Patienten erneut mit Einschränkungen in der medizinischen Versorgung rechnen müssen und dass erneut Operationen abgesagt werden müssen. Das Klinikum Nürnberg tut alles, um die Versorgung von Notfall-Patient*innen sicherzustellen.

Der Marburger Bund hat seine Mitglieder in den tarifgebundenen Häusern in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland für Donnerstag zu ganztägigen Arbeitsniederlegungen aufgerufen. Das Klinikum Nürnberg respektiert selbstverständlich das Streikrecht seiner Beschäftigten, bedauert aber die erneuten Einschränkungen in der medizinischen Versorgung.

Um die Versorgung von Notfall-Patient*innen während des Warnstreiks zu gewährleisten, hat das Klinikum Nürnberg mit der Gewerkschaft Marburger Bund eine Notdienstvereinbarung geschlossen. Eine Wochenend-Besetzung soll am Streiktag sicherstellen, dass Notfälle adäquat behandelt werden.

Das Klinikum Nürnberg appelliert an die Menschen in Nürnberg und der Region, tatsächlich nur im Notfall die Notaufnahmen aufzusuchen. In den Notaufnahmen kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Für Besucher*innen gibt es keine Einschränkungen.

Der Warnstreik-Aufruf betrifft auch die Kliniken im Nürnberger Land; die Kliniken in Lauf und Aldorf sind Tochter-Unternehmen des Klinikums Nürnberg.

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.